



Hospizverein Höchstadt
und Umgebung e.V.

Mitgliederrundbrief

Mai 2026

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

wie in jedem Jahr möchten wir Sie über die Aktivitäten unseres Vereins informieren und gemeinsam auf das Jahr 2025 zurückblicken.

Ehrenamtliches Engagement

Unser Verein ist weiterhin ausschließlich **ehrenamtlich** tätig. Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl auf **155** gestiegen. Durch den im Sommer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungskurs haben wir nun **40 aktive Begleiterinnen und Begleiter**.

Insgesamt wurden **2.595 Stunden** ehrenamtliche Arbeit geleistet – in der Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen sowie in Organisation und Verwaltung. Die Begleitungen fanden sowohl im häuslichen Umfeld als auch in Seniorenheimen statt. Auf der Palliativstation des Kreiskrankenhauses St. Anna konnten wir leider nur im ersten Halbjahr tätig sein.



Hospizarbeit
Begleitung mit Würde, Nähe und Herz

BegleiterInnen Treffen

Unsere regelmäßigen **Treffen** dienen der Fortbildung, dem Erfahrungsaustausch und stärken zugleich den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Die behandelten Themen waren vielfältig. Im Jahr 2025 standen unter anderem Demenz, unterstützende Kommunikation sowie ein Vortrag von Prof. Wabel aus Bamberg mit dem Titel „Über den Tod reden“ im Mittelpunkt.

Ergänzend fanden regelmäßig **Supervisionen** zur Reflexion und Bearbeitung von Herausforderungen in den Begleitungen statt.

Besonders wichtig für das Gemeinschaftsgefühl sind unsere Sommer- und Wintertreffen. Sie bieten Raum für persönlichen Austausch und gegenseitiges Kennenlernen.

Das diesjährige Sommertreffen stand ganz im Zeichen der Teambildung: Unter dem Motto „**Wir malen gemeinsam ein Bild**“ verbrachten wir mit der **Künstlerin Petra Dürrbeck** einen kreativen und geselligen Nachmittag. Anfangs noch zurückhaltend, entstand schließlich ein farbenfrohes Gemeinschaftswerk mit individuellen Schmetterlingen – **ein herzliches Dankeschön an Petra!**



Die Hobbymaler gemeinsam mit Petra Dürrbeck (unten rechts)



Frauengesprächskreis der ev. Kirche

Im Rahmen des **RotaryImpulsForums** wurde Dr. Laugwitz zum Thema „Gestorben wird immer – darüber geredet wird zu wenig!“ interviewt.

Traditionell bedankte sich der Vorstand zum Jahresende mit einem gemeinsamen Essen bei allen Aktiven für ihr großes Engagement.



Siggi Thiem Leiterin der Lauffer Medien im Interview mit 1. Vorsitzenden Dr. Laugwitz

Beratungsangebot



Beratungen zu Patienten-,
Betreuungsverfügung und
Vorsorgevollmacht

Im Jahr 2025 führten wir **89 Beratungen** zur Patientenverfügung durch und investierten dafür insgesamt **118 Stunden**. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde unser Team um den Palliativmediziner Dr. Laugwitz durch die Hospizbegleiterinnen Aja Hüsch und Christine Lettenmeier erweitert.

Anlässlich des **Welthospiztages** im Oktober, der unter dem Motto „Hospiz – Heimat für alle“ stand, waren wir mit einem Infostand im Aischparkcenter vertreten. Dort informierten wir über unsere Arbeit und kamen mit Besucherinnen und Besuchern darüber ins Gespräch, was „Heimat“ für sie bedeutet.

Informationsveranstaltungen

Auch im vergangenen Jahr waren wir mit **Vorträgen** zu Patientenverfügungen sowie zu hospizlichen und palliativen Versorgungsmöglichkeiten in der Region aktiv, beispielsweise beim Frauen-Gesprächskreis der evangelischen Kirche, den Lions-Club Aischgrund, den Rotary Club Höchststadt sowie in den 9. Klassen der Realschule Höchststadt.



Heimat ist....

- Familie
- Zu Hause
- Geborgenheit
- Sicherheit
- Gemeinschaft
- Liebe

Spenden

Auch im vergangenen Jahr durften wir zahlreiche großzügige Spenden entgegennehmen.



Nicht zu vergessen die **vielen, vielen kleinen Spenden**, sei es anlässlich eines Geburtstages, Todesfalls oder einfach nur so.

Herzlichen Dank an Alle für die großzügige Unterstützung und Wertschätzung unserer Arbeit.

Trotz unseres kontinuierlichen Wachstums in den letzten 21 Jahren sind wir ein rein ehrenamtlich arbeitender Verein geblieben.

Alle unsere Leistungen sind kostenfrei und werden ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Ausbildungskurs

Im Juli 2025 wurde unser **Ausbildungskurs zur Hospizbegleitung** erfolgreich abgeschlossen. 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten unter der Leitung unserer Koordinatorin Ingrid Springmann – unterstützt durch den Vorstand – insgesamt 110 Stunden an 26 Abenden und zwei Wochenenden. Ein Praktikum rundete die Ausbildung ab.

Am 10. Juli 2025 erhielten die Teilnehmenden ihre Zertifikate. Besonders erfreulich: 15 von ihnen haben sich für eine aktive Mitarbeit in unserem Verein entschieden. Mit nun insgesamt 40 Aktiven konnten wir unsere Begleitungsangebote erweitern und mussten seitdem keine Anfrage aus Kapazitätsgründen ablehnen.



Ausbildung
2024/2025

Ehrung

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Höchstadt wurde unser Verein für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt. Bürgermeister Gerald Brehm überreichte uns eine Ehrenurkunde – eine Anerkennung, für die wir uns herzlich bedanken.



Neujahrsempfang der Stadt Höchstadt

Weitere Aktivitäten

Wir sind sowohl regional als auch überregional gut vernetzt und stehen im engen Austausch mit anderen Hospizvereinen. Die Teilnahme am **Netzwerk aller Hospiz- und Palliativeinrichtungen (NetHPV)** im Stadt- und Landkreis bietet wertvolle Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Darüber hinaus waren wir bei der Einweihung des **Pflegestützpunktes** im Landkreis Erlangen-Höchstadt in Herzogenaurach vertreten, der Betroffenen Beratung und Unterstützung rund um das Thema Pflege bietet.

Zudem besuchten wir die **neuen Räumlichkeiten des Hospizvereins und von Palliavita** in Erlangen sowie den Tag der offenen Tür der Palliativstation Erlangen.

Ausblick

Unsere jährliche **Mitgliederversammlung** findet am **18. Juni 2026 um 19:00 Uhr** im **Kommunbrauhaus** Höchststadt statt. Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Bitte merken Sie sich auch unseren **Tag der offenen Tür** am **16. September 2026** vor. Zwischen **11:00 und 16:00 Uhr** laden wir Sie herzlich in **unsere Räume in der Steinwegstraße 35 in Höchststadt** ein. Informieren Sie sich über unsere Arbeit und erfahren Sie mehr über unsere Unterstützungsangebote.

Zusätzlich planen wir regelmäßige **Sprechstunden** in unserem Büro – die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ab Herbst 2026 möchten wir zudem **Trauerbegleitungen** in Form eines Trauertreffs anbieten. Qualifizierte Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter stehen Betroffenen unterstützend zur Seite. Weitere Informationen folgen.

Ein besonderer Veranstaltungshinweis: **Am 26. November 2026 um 19:00 Uhr** findet im **Schlossgewölbe** des Höchststadter Schlosses eine

Lesung mit dem Schauspieler **Oliver Fleischer** statt. Unter dem Titel **„Der Oma hätte das gefallen“** berichtet er von bewegenden und ungewöhnlichen Erlebnissen aus seiner Tätigkeit als Sargträger. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Freunden daran teilzunehmen.

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen, unseren Mitgliedern, für Ihre treue Unterstützung bedanken. Sie machen unsere Arbeit erst möglich.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren aktiven Begleiterinnen und Begleitern, unseren Koordinatorinnen sowie dem Vorstand. Mit großem Engagement und viel Empathie begleiten sie schwerkranke Menschen auf ihrem letzten Weg. Sie sind das Herz unseres Vereins.

VIELEN DANK!

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund
Ihr

Dr. med. Hans-Joachim Laugwitz



v.l. Elke Kind Schriftführerin, 1. Vorsitzender,
Dr. Michaela Wedel Schatzmeisterin, Reinhard Weiß
2. Vorsitzender

Hospizverein Höchststadt
und Umgebung e.V.
Postfach 125
91312 Höchststadt

Büro
Steinwegstr. 35
91315 Höchststadt



Hospiz_verein_hoes